

# In einer Bar

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **96 (1970)**

Heft 25

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-509722>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Pünktchen auf dem I



NAIV

öff

Breschnew nickt bestätigend. – «Und hat er immer noch 38 Prozent?» – «Nein, 40 Prozent.» – Nikolaus staunt: «Nun sag mir doch, war es wirklich nötig, eine Revolution zu machen wegen zwei Prozent?» tr

Dies und das

Dies gelesen: «Beim Thema Mode rückt die Rocklänge in den Mittelpunkt.»

Und das gedacht: Saum am Nabel? Kobold

Flüsterwitz aus Prag

Der sowjetische Parteichef Breschnew ist gestorben. In der Hölle trifft er Nikolaus II., den letzten Zaren. Nikolaus fragt den Ersten Parteisekretär: «Sag mir, ist das heilige Rußland immer noch eine große Macht?» – Breschnew: «Ja, das ist es.» – «Und hat es eine große Armee?» – «Ja.» – «Und eine stolze Marine?» – «Ja.» – «Und reicht es von der Ostsee bis zum Stillen Ozean?» – «Selbstverständlich!» – «Und hat die Geheimpolizei das Volk immer noch fest im Griff?» – «Absolut.» – «Und schickt man politische Unruhestifter immer noch nach Sibirien?» – «Jawohl.» – «Und trinkt mein Volk immer noch Wodka?» –

Konsequenztraining

Weil es mindestens auf dem Sektor der Mode nichts gibt, was es nicht gibt, gibt es nun unter all den neuen Badekleidern für Damen auch den «einteiligen Zweiteiler!» Boris

In einer Bar

im amerikanischen Mittelwesten säuft ein Pferd Gin aus einem Eimer. Der Cowboy tätschelt den Hals des Pferdes und bestellt ihm gleich noch einen Eimer Whisky. Der Wirt wundert sich: «Und Sie selber? Sie trinken nur Apfelsaft?» «Natürlich!» sagt der Cowboy, «ich muß ja noch reiten!» tr

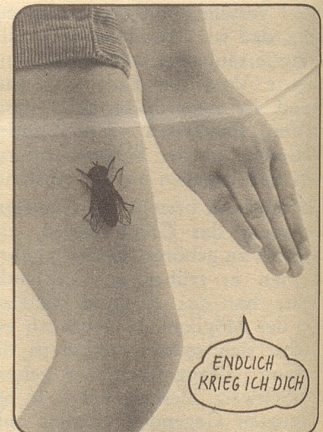


Der Wildhüter

Er hütet emsig wilde Tiere  
Mit einer Flinte angetan,  
Er kennt sie gut und merkt sich ihre  
Von ihnen stets benützte Bahn,  
Er pflegt dieselben mütterlich  
Und hat die Frevler auf dem Strich,  
Kommt je ihm einer vors Visier  
So zielt er scharf und trifft ihn schier.

Elsa von Grindelstein

Oh - diese lästigen Brämen!



kik schafft Ruhe vor Insekten

Flacon Fr. 2.30, Aerosol Fr. 5.50 in Drogerien und Apotheken